Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Sehr geehrte Eltern,

in wenigen Tagen beenden wir das Schuljahr 2022/23. Es war geprägt von einer gewissen Normalität einerseits, aber auch durch viel Neues. Normalität insofern, als schulisches Arbeiten und schulische Veranstaltungen fast wieder wie „vor Corona" stattfinden konnten. Das breit gefächerte Angebot des MGTT hat somit in diesem Jahr wieder anregende Programme und spannende Erfahrungen für unsere Schülerinnen und Schüler bereitgehalten. Das Abitur des diesjährigen Jahrgangs verlief reibungslos und erfolgreich. Gratulation an alle unsere Abiturientinnen und Abiturienten! Neben zahlreichen Fahrten, Austauschprogrammen und Exkursionen sowie den Veranstaltungen der SMV durften wir in diesem Jahr auch wieder schulische Höhepunkte wie die große Vernissage und mehrere Konzerte genießen.

Vieles ist neu auf den Weg gebracht worden: Wegweiser und Schriftzug am Haupteingang sowie die behutsame Umgestaltung der Gänge und Vitrinen haben das MGTT noch einladender gemacht. Wenn dann die neuen Fahrradständer in der zweiten Jahreshälfte 2023 aufgestellt werden, dürfte auch das Pausengelände noch attraktiver werden. Der Oberstufenraum hat die aus Brandschutz- und Hygienegründen dringend benötigte neue Einrichtung erhalten: Mehrere Sofas, Sessel und Couchtische sowie Hocker wurden neu angeschafft und dienen nun der Kursstufe 2 zur Erholung und Konversation in Hohlstunden.

Die Kontingent- und Poolstundentafel wurde überarbeitet und in GLK und Schulkonferenz mit sehr großer Mehrheit bestätigt, so dass wir im neuen Schuljahr mit geänderter Stundentafel beginnen (mehr Stunden für Soziales wie Klassenlehrerstunde, für Medienbildung und Differenzierung sowie eine zusätzliche Rechtschreibstunde in Klasse 5). Wir sind uns sicher, dass wir dadurch auch eine Entlastung für die Hauptfächer bewirken können, da in diesen Stunden nicht mehr Klassenlehrergeschäfte erledigt werden müssen, so dass insgesamt mehr Lernzeit für das Fach zur Verfügung stehen sollte und gleichzeitig in den Klassenlehrerstunden mehr Zeit für soziales Lernen bleiben wird. Mit der neu in Klasse 9 verankerten Medienbildung werden wir auf die Erfordernisse und Belange eingehen, mit denen wir auch und besonders in diesem Schuljahr konfrontiert waren (Gefahren und Risiken der Nutzung von sozialen Medien; ChatGPT; Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte in der Schule und im Internet etc.).

In der Schulentwicklungsgruppe (SEG) wurde u.a. auch das Thema Mediennutzung im Unterricht diskutiert. Auf einen Aspekt dieses Themas möchte ich hier aus gegebenem Anlass hinweisen: Die Nutzung von Medien im Unterricht ist nur mit Einwilligung der Lehrkraft und zu unterrichtlichen Zwecken gestattet. Video- oder Fotoaufnahmen von Lehrkräften oder Mitlernenden oder Mitschnitte des Unterrichts sind grundsätzlich verboten (vgl. Hausordnung).

Außerdem wurde das MGTT (konkret: die Klasse 8c) ausgewählt, an der ICILS-Studie 2023 teilzunehmen. Im Fokus dieser internationalen Studie stehen die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Umgang mit digitalen Medien und digitalen Informationen, aber auch die schulischen und außerschulischen Rahmenbedingungen des Lernens. Auch ausgewählte Lehrkräfte und die Schulleitung haben umfangreiche Fragebögen bearbeitet. Die Daten wurden zuletzt im Juli 2023 erhoben. Wir sind gespannt auf die schulischen Ergebnisse im Vergleich zu den Gesamtergebnissen. Einen herzlichen Dank an Herrn Opferkuch für die Koordination!

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Die Überlegungen zur Erweiterung des Profilfachangebots am MGTT nehmen nun konkrete Formen an: Nach Gesprächen mit RP und Schulträger, innerhalb des Kollegiums und nach erfolgter Umfrage in den Klassen 5-8 (Kunst vor NwT, dahinter Spanisch und Musik) kristallisiert sich heraus, dass wir in der GLK und Schulkonferenz den Antrag stellen können, Kunst als weiteres Profilfach ab Klasse 8 zu beantragen. Dann bedarf es der Genehmigung des RP und der Zustimmung des Schulträgers. Die anderen Schulen werden in den Prozess eingebunden. Die Lernenden könnten dann ab Klasse 8 ihren individuellen Neigungen mehr nachgehen: Naturwissenschaftlich Interessierte können NwT wählen, Sprachtalente Spanisch und für den kreativ-künstlerischen Bereich wäre für die Kunstbegeisterten Bildende Kunst im Angebot. Damit werden wir auch dem Anspruch an ein allgemeinbildendes Gymnasium, neben fachlicher Ausbildung auch Bildung im ganzheitlichen Sinne zu leisten, in noch umfassenderem Maße gerecht. Über den genauen Zeitplan kann ich an dieser Stelle noch keine konkrete Auskunft geben. Wir hoffen sehr, dass durch die für das kommende Schuljahr vom Schulträger verfügte weitere Nutzung der vier Klassenräume im A-Bau durch die Realschule sowie durch den Verlust von zwei weiteren Klassenräumen, die das MGTT der Realschule 2023/24 zur Verfügung stellen muss, diese Entwicklung nicht behindert wird.

Verabschieden müssen wir zum Schuljahresende leider Frau Rütschle, Frau Schiebusch und Frau Dr. Holzner. Ihnen einen herzlichen und großen Dank für ihr pädagogisches Engagement und fachliches Wirken am MGTT. Wir sind uns sicher, dass sie dem MGTT gewogen bleiben werden, und wünschen ihnen für die neue Phase im Privat- oder Berufsleben alles Gute.

Zum Schuljahresbeginn 2023/24 wird das Kollegium aber auch Unterstützung erhalten: Frau Bahnmüller (Mathematik, Chemie) sowie Frau Pfarrerin Berger (evangelische Religionslehre) werden neu zu uns stoßen. Ihnen ein herzliches Willkommen und viel Freude und Erfolg am MGTT! Frau Heider kehrt aus dem Sabbatjahr zurück, Herr Korth aus dem Auslandsschuldienst. Herr Voige wird nun dauerhaft am MGTT unterrichten. Über diese Verstärkungen freuen wir uns sehr.

Die Referendarinnen Frau Hummler, Frau Sonnentag und Frau Weingärtner werden im kommenden Schuljahr eigenständige Lehraufträge übernehmen und den zweiten Abschnitt ihrer Referendarausbildung absolvieren. Für die anstehenden Prüfungsphasen wünschen wir ihnen schon heute bestmöglichen Erfolg!

Für ein so vielfältiges Schulleben sind viele engagierte Menschen nötig. Ich danke daher recht herzlich dem Kollegium für die engagierte fachliche und pädagogische Arbeit, dem Schulleitungsteam für das konstruktive und angenehme Arbeiten sowie dem Sekretariatsteam für den hohen Einsatz für die Schule. Ein besonderer Dank an Frau Hild, mit der ich in der Schulleitung sehr gern und sehr gut zusammenarbeite.

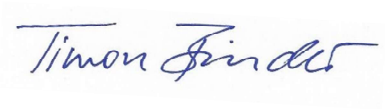
Ihnen als Elternvertretungen und Eltern in der Schulentwicklungsgruppe (SEG) sowie allen Eltern, die sich im zu Ende gehenden Schuljahr an und in der Schule eingebracht haben, namentlich und in besonderer Weise Herrn Hommel und Frau Jähnke, danke ich vielmals für die aktive Mitarbeit und Ihren tatkräftigen Einsatz. Der Dank geht aber auch an die Schülerinnen und Schüler, die ihren eigenen Beitrag zum Gelingen von Schule geleistet haben (z.B. durch die Mitarbeit in der SMV, Mitwirkung in einer AG oder Ensemble oder bei einem Wettbewerb).

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT
GYMNASIUM
TETTNANG

Ich lade Sie alle ein, auch im kommenden Schuljahr mitzumachen und Ihre Anregungen und Angebote in die Schule einzubringen. Lassen Sie uns unser MGTT gemeinsam gestalten! Ob Stärkung der *corporate identity* und Profilierung der Schule oder Weiterentwicklung des digital gestützten Lernens: Es gibt viele Themen und Projekte, die wir gemeinsam vorantreiben wollen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Sommerferien und freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!



Dr. Timon Binder, Schulleiter

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Abitur

87 erfolgreiche Abiturient:innen am MGTT – dreimal die Traumnote 1,0 (Nicola Reimers)

Stolz präsentiert sich der diesjährige Abiturjahrgang 2023 mit seinen Zeugnissen. In der vordersten Reihe sind die die Oberstufenberater Frau Marzini und Herr Opferkuch zu sehen.

Man sieht allen die Freude und vielleicht auch die Erleichterung ins Gesicht geschrieben. Mit einem Durchschnitt von 2,1 haben die 87 Abiturient:innen eine bemerkenswerte Leistung erbracht! Wir freuen uns besonders, dass die Traumnote 1,0 mehrfach vergeben werden konnte. Erreicht haben sie: Lennart Jauch, Michael Wollensak und Aurelie Belard. Wir gratulieren herzlich dazu!

Nachdem am Vormittag noch geprüft wurde, wurden am Nachmittag bereits in einem feierlichen Rahmen die Abiturzeugnisse überreicht. Endlich war der Augenblick gekommen, den viele seit Jahren vor Augen hatten: Das Abiturzeugnis in den Händen halten. Schwarz auf weiß. Das Reifezeugnis.

Wer dieses Jahr welche Preise erhalten wird, ist aber größtenteils noch ein Geheimnis. Am Abiball im Graf-Zeppelin-Haus werden die Preisträger:innen bekannt gegeben und beglückwünscht.

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Wettbewerbe

NwT

Vier Schülerinnen vom MGTT erreichen beim Brückenbau- Wettbewerb den 1. Platz

(Autorinnen und Gewinnerinnen: Anna Hartwich, Dzana Kucevic, Magdalena Heumesser, Vanessa Eckert, alle aus der 9c)

Wir, 4 Schülerinnen der Klasse 9c, hatten in dem Fach NwT das Projekt Brückenbau. Unser Lehrer, Herr Scholl, machte uns darauf aufmerksam, dass wir zusätzlich an einem Papierbrückenbauwettbewerb im Rahmen der naturwissenschaftlichen Erlebnistage „Explore Science" der Klaus Tschira Stiftung auf der Insel Mainau mitmachen könnten.

Die Voraussetzungen für diesen Wettbewerb waren überschaubar und entsprachen exakt den Regeln im NwT-Brückenbau Projekt: die Brücke durfte maximal 300g wiegen, musste eine Spannweite von 1m haben, nur aus normalem Papier und Bindfaden bestehen, eine 4cm breite Fahrbahn haben und sollte möglichst viel Gewicht tragen können. Wir hatten uns also vorgenommen, nicht nur eine gute Note für unsere Brücke in NwT zu bekommen, sondern auch noch die Chance auf 500€, die als Hauptgewinn bei dem Wettbewerb angeboten wurden, nicht zu verpassen.

Wir schafften es gerade noch rechtzeitig, die Brücke im Unterricht fertigzustellen, um damit direkt auf die Insel Mainau zu fahren. Beim Wettbewerb wurden nacheinander die 13 Gruppen aufgerufen, um ihre Brücke nach vorne zu bringen. Sie wurde gewogen und die jeweilige Gruppe erklärte kurz die Bauweise. Danach durften die dazugehörenden Teams Gewichte auf die Mitte ihrer Brücke legen. Bei uns waren es dann schlussendlich 4kg, die unsere Brücke halten konnte. Alle anderen Brücken hielten nur ca. 500g bis maximal 2,5kg. Damit lagen wir klar vorne. Doch dann wurde es nochmals spannend, denn damit war noch nicht klar, wer wirklich die beste Brücke hatte. Entscheidend war nämlich das Verhältnis aus dem gehaltenen Gewicht zum Eigengewicht der Brücke. Unser Eigengewicht war 293g und das gehaltene Gewicht 4kg. Somit hielt unsere Brücke ca. das 13,66 fache des Eigengewichtes aus. Damit erreichten wir klar den 1. Platz. Der 2. Platz hingegen hatte in etwa 7,3 als Ergebnis. Die Sponsoren des Wettbewerbs erklärten sich spontan bereit, nicht nur den Plätzen 1-3 einen Geldbetrag zu überweisen, sondern allen 13 Gruppen mindestens einen Betrag von 100€ zu schenken. Wir als 1. Platz bekamen den Hauptpreis von stolzen 500€!!! Wir konnten es kaum glauben. Nachdem wir von alle beglückwünscht wurden, gingen wir glücklich nach Hause. Die restliche Klasse darf sich nun auf eine Kugel Eis freuen, die wir gerne von unserem Preisgeld spendieren.

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Mathematik

Känguru-Wettbewerb (Heike Gerlinger)

Die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik soll bei diesem Wettbewerb geweckt und gefestigt werden. Jedes Jahr nehmen mehr als 6 Millionen Schüler und Schülerinnen aus über 80 verschiedenen Ländern an diesem internationalen Wettbewerb teil. Fast 100 MGTTler sind dieses Jahr unserem Aufruf gefolgt und haben mitgeknobelt! Jeder darf sich über eine Urkunde, eine Broschüre mit den Aufgaben, Lösungen und weiteren Knobeleien sowie ein kleines, kreatives Knobelspiel als „Preis für alle" freuen.
Die deutschlandweit Besten 5% jeder Stufe werden mit Sachpreisen ausgezeichnet. Das MGTT darf hier zwei Preisträgern in Klasse 6 gratulieren: Thomas Mies erhält einen hervorragenden 2. Preis, Simon Ege einen 3. Preis. Thomas bekommt außerdem einen Sonderpreis für den längsten Känguru-Sprung am MGTT – also die längste Kette aufeinander folgender richtiger Antworten.

Die Stufenbesten des MGTT erhalten als Anerkennung ihrer grandiosen Leistung außerdem einen Eisgutschein, der vom Förderverein gestiftet wurde. Herzlichen Glückwunsch an: Lars Müller, John Dietrich und Sebastian Karrer (Klasse 5); Thomas Mies, Simon Ege und Fabian Wilde (Klasse 6), Nicolai Gottesbühren, Matti Peschel und Johannes Kehr (Klasse 7).

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und gratulieren den Siegern ganz herzlich!

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Kunst

„jugend creativ“ – Zwei Landessieger an unserer unserer Schule

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „jugend creativ“ (Carmen Garcia)

Auch in diesem Schuljahr hat die Fachschaft Bildende Kunst mit Schülerinnen und Schülern am Malwettbewerb „jugend creativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken teilgenommen. Das diesjährige Thema lautete „Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?“

Und auch in diesem Jahr freuen wir uns über Preisträgerinnen und Preisträger. Einen Ortspreis gewonnen haben: Elias Erath (5a), Lars Reimers (5b), Lea Balle und Biliana Zakutna (6c) und Leon Schwarz (6d).

Die Preisverleihung fand im Kulturhaus Caserne in Friedrichshafen statt. Hier wurden insgesamt 57 Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet. Teilgenommen hatten 2482 Schülerinnen und Schüler aus 24 Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbanken Friedrichshafen-Tettnang.

Foto: Preisverleihung im Europapark

Zwei von drei Preisträgern dieser 24 Schulen, die sie auch auf Landesebene durchsetzen konnten, kommen aus unserer Schule! Biliana und Lars haben nicht nur einen Ortspreis bekommen, sondern sind auch Landessieger in Baden-Württemberg im Bereich Bildgestaltung. Am 24. Juni waren sie mit ihren Familien zu einer weiteren Preisverleihung mit freiem Eintritt in den Europapark eingeladen. Ihre Bilder sehen Sie auf der nächsten Seite.

Wir gratulieren allen herzlich!

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Biliana Zakutna: We are part of the history

Lars Reimers: Volleyball

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Schulplaner-Cover-Wettbewerb (Tina Winkler)

Siegerehrung, der ersten fünf Gewinnerinnen des diesjährigen MGTT-Schulplaner-Wettbewerbes.

.

Wir freuen uns über die zahlreichen gelungenen Entwürfe, die Teilnahme bei der schulinteren Abstimmung und gratulieren von Herzen den platzierten Siegerinnen.

Im Hintergrund ist der Siegerentwurf für den Schulplaner 2023/24 zu sehen - HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Sprachen

The Big Challenge (Nicola Reimers)

Am europaweitem Wettbewerb „The Big Challenge“ nahmen Schüler:innen aus drei fünften und zwei sechsten Klassen unserer Schule teil. Sie klickten sich durch allerlei Aufgaben, die das Hör- und Leseverstehen, das Vokabular, die Grammatikkenntnisse und landeskundliches Wissen testeten. In der Onlineversion konnte im eigenen Tempo gearbeitet werden, wobei es auch ein Zeitlimit gab. Am Testtag war zunächst große Aufregung zu spüren, doch sobald die Formalien erledigt waren und es richtig losging, stellte sich eine hohe Konzentration ein. Die brauchte es auch,enn die Aufgaben waren nicht einfach und das ein oder andere Mal konnte nur geraten werden. In jedem Fall hat es Spaß gemacht, in den Wettbewerb mit anderen zu treten und zu sehen, was schon alles erlernt wurde.

Mitte Juli erfuhren die Teilbehmer:innen dann, welchen Platz sie in der Schule, im regionalen und deutschlandweitem Ranking belegt haben. Sie erhielten Urkunden und Preise.

Die ersten 5 Plätze im Schulranking gingen in Klasse 5 an: Lars Reimers (5b), Eva Luca (5c), Elena Heilig (5a), Romeo Trakowsky (5c), Nico Schmid (5a) In Klasse 6: Anna Gösswein (6b), Leni Schneider (6b),Magdalena Karrer (6b), Leni Schwarz (6d), Luca Milani (6b): Hier sehen Sie stellvertretend einige der Gewinner*innen: Lars, Eva und Romeo

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Französisch-Wettbewerb (Annette Schinnerling)

Die Klasse 6a hat erst seit diesem Schuljahr Französisch, stellte sich aber schon Ende Januar, zum 60. Jahrestag der deutsch-französischen Freundschaft, einem Internet-Teamwettbewerb, der gemeinsam vom Institut Français und dem Cornelsen-Verlag betreut wurde.

Es ging um landeskundliches Wissen und forderte vor allen Dingen die Zusammenarbeit der Lerngruppe, die die 6a erfolgreich unter Beweis stellen konnte: Sie errang in ihrer Leistungsstufe in Baden-Württemberg tatsächlich den 1. Preis und erhielt Urkunden und Preise, die Herr Binder mit Freude überreichte.

Die Schülerinnen und Schüler der 9c brachte es in ihrer Altersstufe auf den 3. Preis.

Félicitations!

Sport

Jugend trainiert für Olympia Handball WK III 20.01.2023 in Tettnang (Sonja Wald)

Am letzten Freitagnachmittag, 20. Januar 2023, fand das Handballspiel der Mädchen-Schulmannschaft des Montfort-Gymnasiums gegen die Schulmannschaft des Gymnasiums Überlingen in der Tettnanger Gührerhalle statt. Die Schülerinnen sind in der Wettkampfklasse WK 3 alle Jahrgang 2008 und jünger, alle Mädels spielen in Argental oder Tannau im Verein Handball. Beim Anpfiff sahen die betreuenden Sportlehrer Sonja Wald, für das MGTT und Clemens Partl für das Gymi Überlingen, sowie die Zuschauer ein spannendes Match über zweimal 15 Minuten Spielzeit. Anfangs kam man mit der sehr offensiven Spielweise der Überlinger Mädels nicht zurecht, deshalb zogen die Badener mit 1:4 Toren weg, erst nach 10 Minuten konnten die Tettnanger auf 6:7 aufschließen, gingen jedoch mit zwei Toren Unterschied in die Pause.

(Pausenstand 8:10). In der zweiten Hälfte packten die Hopfen-Städtlerinnen beherzter zu und es ging immer ein Tor hin und her. Am Ende gelang den MGTT-ler Mädels leider nicht mehr der Ausgleich zur Verlängerung, stattdessen kassierte man noch kurz vor Schluss ein Tor, zum 16:18 Endstand. Herzlichen Dank an Laura und Juliane für die Mithilfe beim Kampfgericht.

Für unsere Schulmannschaft spielten folgende Schülerinnen:

Emely Springer (Tor), Lara Müller (Tor), Suri Ackermann, Laura Hommel, Karlotta Plomin (2), Jule Röther, Felina Schneider, Maren Schneider (5), Luisa Schneider (4), Marta Wenisch (2), Heidi Bonfert (3)

Betreuende Sportlehrerin Sonja Wald

Drei Teams vom Montfort Gymnasium kämpften erfolgreich bei

JtfO in der Leichtathletik in Ravensburg (Sonja Wald)

Am 20.06.2023 traten erstmalig, seit Jahrzehnten, sogar drei Schul-Teams des Montfort Gymnasiums in der Leichtathletik bei Jugend trainiert für Olympia in Ravensburg im Stadion am Rechenwies an. Initiiert wurde das Ganze von unserer Sportreferendarin Lara Weingärtner, selbst aktive Leichtathletin mit Unterstützung von Sportlehrerin Sonja Wald. Schon im Voraus bewiesen die Wettkampfmannschaften Teamgeist, musste man doch einige kurzfristige verletzungsbedingt Ausfälle kompensieren und die Disziplinen neu zuordnen, denn jedes Mannschaftsmitglied darf nur 3 Disziplinen absolvieren, in jeder Disziplin kommen dann die zwei Besten in die Wertung! Da wir nur wenige Leichtathletik-Spezialisten hatten, galt es auch die im Schulsport weniger geschulten Disziplinen wie Speer, Staffel und Kugelstoßen zu besetzen. Trotz des sehr heißen Tages mit Temperaturen über 32 Grad, zeigten die Schülerinnen und Schüler tolle Leistungen, mitunter auch persönliche Bestleistungen!

Unsere jüngeren Mädchen, Wettkampf III, Jahrgang 2008-2010 hatten am meisten Konkurrenz, dort starteten 6 Mannschaften und die Mädchen des Rupert Ness Gymnasiums gewannen mit 5931 Punkten. Unser Team bestehend aus folgenden Mädchen: Kaltrina Veseli, Marie Steffelin, Sophie Heiland, Lina Pilzweger, Juliane Kimbel, Laura Hommel, Leonie Viera, Nelia Moll, Hanna Pohner verpassten nur ganz knapp das Treppchen und wurden mit 5362 Punkten, hinter Leutkirch, vierter.

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Die älteren Mädels, Wettkampf II, Jahrgang 2007-2008, errangen den ersten Platz mit 5293 Punkten und gewannen einen Pokal! Leider mussten sie konkurrenzlos antreten und durften mit den Jungs die Staffeln bestreiten. Für das Montfort-Gymnasium traten an: Svenja Staudacher, Annika Deckert, Lina Kleiner, Laura Weishaupt, Maren Schneider, Luisa Schneider, Heidi Bonfert.

Bei den jungen Männern, Wettkampf II (2007 - 2009), trafen zwei Teams aufeinander, unser MGTT-Team und das Team des Gymnasiums Weingarten. Am Ende mussten wir verletzungsbedingt einige Disziplinen verschieben und uns mit 6526 Punkten mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Für unsre MGTT-Team traten folgende Jungs an: Lukas Gierling, Johannes Kehr, Ben Dolezal, Ben Brielmaier, Quentin Roth, Luis Beine, David Wirth.

Im nächsten Jahr möchten wir nochmals antreten, mit richtigen neuen MGTT-Schulsport-Trikots, mehr trainieren und evtl. noch mehr Schülerinnen und Schüler für diesen spannenden Wettkampf und die tolle Sportart Leichtathletik begeistern!

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Deutsch

Schreibwettbewerb „Montfortikus“ – Schuljahr 2022-2023 (Rita Basen)

Bereits zum 5. Mal fand der Schreibwettbewerb „Montfortikus“ am MGTT statt und wieder hatten zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen einen Beitrag eingereicht.

Entstanden sind dabei sehr unterschiedliche Texte, welche die Jury-Mitglieder zum Schmunzeln, zum Staunen, zum Nachdenken und sogar fast zum Weinen brachten. Letzteres nicht aus Verzweiflung, sondern weil es einigen Schülerinnen und Schülern so gut gelang, Gefühle zu transportieren. Da gab es zum Beispiel die berührende Geschichte eines Mädchens, das eigentlich keinen Ausweg mehr im Leben sieht, dann aber durch eine schicksalhafte Begegnung doch neue Hoffnung schöpft oder es gab ein Gedicht über das Verlassenwerden, das so treffende Bilder enthält, dass man beim Lesen Gänsehaut bekommt. Neben diesen eher schweren Themen gab es aber auch Hoffnungsvolles und Lustiges, wie zum Beispiel die vielen umgedichteten Weihnachtslieder oder die fantasievollen Geschichten rund um das seltsame Wesen im Kinderzimmer.

So sehr die bunte Vielfalt an Texten für die Jury des „Montfortikus“ den Reiz ausmacht, so schwer ist dann aber auch die Entscheidung, wer aufs Siegertreppchen kommt. Letztendlich konnten sich die sechs Jury-Mitglieder Frau Basen, Frau Garcia, Frau Kampmann, Frau Nebel, Frau Schiebusch und Frau Schinnerling aber auf die besten Texte einigen und so fand Anfang März die feierliche Siegerehrung in der Aula des MGTT statt.

Dabei würdigte Frau Basen jeden einzelnen Gewinnertext in einer kurzen Ansprache und überreichte den sichtlich stolzen Siegerinnen und Siegern jeweils eine Urkunde sowie einen Büchergutschein der Buchhandlung Osiander. Außerdem erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den heiß begehrten „Montfortikus“-Kugelschreiber als Anerkennung für ihre Leistungen.

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete wie jedes Jahr die Frage, wer sich denn nun Schulsieger oder Schulsiegerin nennen darf.

Diese Auszeichnung ging in diesem Jahr an Felisia Müller aus der Klasse 7a, die dann auch gleich einen Auszug aus ihrem Text vorlesen durfte.

Ihre 63-seitige (!!) Geschichte entführt die Leser laut Jury-Bewertung in eine Welt voller spannender Abenteuer und Figuren, die allesamt so lebendig und wortgewandt beschrieben sind, dass es eine wahre Freude ist.

Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträgerinnen und Preisträger!

Unterstufe:
1. Platz: Tami Achenbach, 6d
2. Platz: Sophie Sauter, 5a
3. Platz: Felix Schöllhammer, 6d

Mittelstufe:
1. Platz: Felisia Müller, 7a
2. Platz: Ahyun Cho, 9a
2. Platz: Lilly Foth, 9b
3. Platz: Annika Erbelding, 8a

Oberstufe:
1. Platz: Ruwen Schmidt, KS 2
2. Platz: Oskar Mollnau, KS 2
3. Platz: Fenja Jauch, 10

Vielleseaktion (C. Kläger)

Das Bibliotheksteam organisierte auch in diesem Jahr wieder die Vielleseaktion für die 5. und 6. Klassen. Die eifrigsten Leserinnen und Leser, die beim Ausleihen von Medien viele Leseeulen sammelten, erhielten am 14. Juli im Rahmen einer Siegerehrung kleine Preise. Wir gratulieren allen GewinnerInnen!

Die Schulsiegerin hat tatsächlich 90 Medien ausgeliehen!

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels 2023 am MGTT

(Antje Prospero)

Unsere Schulsiegerin kommt aus der Klasse 6a: Bernadette Gundlach hat sich gegen drei Mitstreiter*innen durchgesetzt! Sie trat zusammen mit Janne Probst aus der Klasse 6b, mit Leila Zagovic aus der 6c und mit Felix Schöllhammer aus der 6d in den Wettbewerb um den Schulsieg.

Bernadette überzeugte trotz der großen Konkurrenz, indem sie nicht nur mit ihrem Vortrag aus Michael Endes „Die unendliche Geschichte" die Zuhörer*innen und die Jury begeistern konnte, sondern auch, indem sie den fremden Text fehlerfrei und sinngemäß betont vorlas.

Die Jury, bestehend aus vier Deutschlehrerinnen und vier Schüler*innen der Kursstufe, lobte vor allem die schauspielerischen Fähigkeiten der jungen Leserin. Bernadette Gundlach verlieh beiden Texten Spannung und Lebendigkeit, sodass alle Anwesenden in die Geschichte mit hineingezogen wurden.

Wir gratulieren Bernadette herzlich!

Vernissage

Tierisch gut (Carmen Garcia)

Wenn man bei flirrender Hitze von neonfarbigen Schmetterlingen, die an den Stahlsäulen flatterten und von einem Wolfsrudel an der Fensterfront begrüßt wurde, dann war man angekommen: bei der diesjährigen Jahresausstellung des MGTT.

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Der Sommerabend am 13. Juni wehte viele interessierte Gäste hinein in die tierisch gute Jahresausstellung des MGTT. Die wunderbare Jazzband erfüllte den Raum und sorgte gleich für die richtige Stimmung. Vor dem Besuch im Freibad oder am See, der im Anschluss sicher bei vielen geplant war, konnte man hier eintauchen in die faszinierende Tierwelt. Ihr Artenreichtum wurde in den Kunstwerken unserer Schülerinnen und Schüler durch die Vielfalt an Materialien und Techniken repräsentiert. Denn in den letzten Wochen und Monaten wurde engagiert gemalt, gezeichnet, geformt, gedruckt, gebohrt und gebogen, geschnitten und geklebt. In animierten Trickfilmen wurden Fantasietiere zum Leben erweckt und Bewegungsarten von Tieren wurden mit dem eigenen Körper imitiert und in performativen Zugängen verfremdet. So wurde mit viel Arbeit, Leidenschaft, Talent und Einfühlungsvermögen eine interessante und abwechslungsreiche Ausstellung geschaffen, in der für alle Sinne etwas geboten war. Durch Kurbeltechniken war es möglich, eine faszinierende Wasserwelt in Bewegung zu setzen. Man konnte an diesem Abend auch Mischwesen und vielem anderen Wunderbarem begegnen und für einige Augenblicke in dem Blick von Tieraugen versinken. Durch die unter der Decke schwebenden Papier- und Drahtobjekte, konnte man beflügelt von einer tierisch guten Ausstellung inspiriert und hoffentlich glücklich in den Abend spazieren.

Wer jetzt neugierig geworden ist, hat bis zum Ende des Schuljahres noch die Möglichkeit große Teile der Ausstellung im A-Bau unserer Schule zu betrachten.

Musik

Sommerkonzert

Lesen Sie hierzu in der Schwäbischen Zeitung…

https://www.schwaebische.de/regional/bodensee/tettnang/tettnanger-gymnasiasten-ueberzeugen-bei-sommerkonzert-1716423

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Austausch

USA-Austausch mit der Glenbard East High School in Lombard, Illinois: (Miriam Brand, Esther Wagner)

Nach langer Corona-Pause konnte in diesem Jahr endlich unser langjähriger Austausch mit unserer amerikanischen Partnerschule aus der Nähe von Chicago wieder aufgenommen werden. Dieser Austausch besteht nun schon seit 15 Jahren und wird vom German-American-Partnership-Program (GAPP) des Kultusministeriums unterstützt.

Vom 10.-23.06.23 besuchten 20 Schüler*innen der Glenbard East High School das Montfort-Gymnasium. Für die amerikanischen, aber auch für die gastgebenden deutschen Schüler*innen der Klassenstufe 10 und Kursstufe 1+2 vergingen diese zwei Wochen wie im Flug. Obwohl sich die Jugendlichen bis zu ihrem Besuch in Tettnang noch nicht persönlich kannten (seit Januar hatten sie E-Mail Kontakt), fanden sie schnell zueinander und verlebten zwei ereignisreiche Wochen miteinander. Bei Ausflügen ins nähere und weitere Umland von Tettnang durften die Amerikaner*innen zum einen die Schönheit der Bodenseeregion erfahren, zum anderen erlebten sie durch die Teilnahme am Unterricht und der Unterbringung in Gastfamilien aber auch den deutschen Alltag. Die vielen schönen Momente, die diesen Austausch geprägt haben, werden allen Beteiligten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben und wir freuen uns, dass es trotz ausbleibenden Gegenbesuchs der deutschen Jugendlichen in den USA im vergangenen Herbst, auch für unsere Schüler*innen möglich war, ihre ganz persönliche, transatlantische Beziehung aufzubauen. Denn einige der deutschen Schüler*innen haben schon konkrete Pläne ihre Partner in den USA zu besuchen.
Wir bedanken uns bei allen Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen, die diesen Austausch mitgetragen haben.

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Exkursionen

Auf den Spuren der geheimnisvollen Kelten

Exkursion zur Heuneburg der Klassenstufe 6 am 24. und 25. Mai 2023

Foto und Text: Jörg Schmitz

Die Klassenstufe 6 erkundete am 24. und 25. Mai 2023 die geheimnisvolle Welt der Kelten, die uns aus Asterix und Obelix bekannt ist. Die Römer bezeichneten sie als „Gallier".

Jeweils 2 Klassen fuhren zum Heuneburgmuseum mit angeschlossenem Freilichtmuseum nach Herbertingen/Hundersingen (Kreis Sigmaringen). Die vor- und frühgeschichtliche Höhensiedlung an der Donau stammt aus dem 6. Jahrhundert vor Christus, ist ca. 300 m lang und 150 m breit und war ein bedeutender keltischer Siedlungsraum. Den alten Griechen war sie auch unter dem Stadtnamen Pyrene bekannt, sie nannten die Kelten „keltoi", das heißt die „Tapferen" oder die „Erhabenen".

Die Schüler:innen konnten im Museum den keltischen Siedlungsraum in Europa kennen lernen und vielerlei Kunstwerke und Gegenstände der Kelten bewundern. Außerdem setzten sie sich auch mit den Speisegepflogenheiten der Kelten im Vergleich zu unseren heutigen auseinander.

Vom Heunebergmuseum ging es dann zum Freilichtmuseum der Heuneburg, das mittels Rekonstruktionen einen anschaulichen Einblick in die Zeit der Kelten vermittelt. Von der originalgetreuen Lehmziegel(Stadt)mauer kann man zur Donau hinab und bis zu den Alpen blicken.

Die Kelten haben nichts Schriftliches überliefert, deshalb ist man vor allem auf die Archäologie angewiesen. Da an der Heuneburg Ausgrabungen stattfinden, durften die Schüler:innen in einem Workshop auch eigens für sie präparierte Grabungen durchführen. Schade nur, dass sie nichts mitnehmen durften … Denn alle gefundenen Gegenstände mussten wieder in die Gruben getan werden und wurden anschließend wieder mit Sand zugeschüttet.

In einem weiteren Workshop konnten die Schüler:innen eine Wurfschleuder flechten. Dies erforderte viel Geschick und Geduld. Am Ende waren die meisten glücklich, unter fachkundiger Anleitung eines Museumangestellten solch eine Schleuder angefertigt zu haben.

Nach diesem abwechslungsreichen Schnuppern in vergangene Zeiten kehrten die Schüler:innen und ihre betreuende Kolleg:innen wieder wohlbehalten nach Tettnang zurück.

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT GYMNASIUM TETTNANG

Exkursion der 7. Klassen nach Meßkirch zum „Campus Galli“ (Markus Stein)

In diesem Schuljahr besuchen unsere 7. Klassen erstmals die mittelalterliche Klosterbaustelle des „Campus Galli“ bei Meßkirch. Bei bestem Wetter brachen die Klassen 7a/b Anfang Juli nach Meßkirch auf. Dort angekommen wurde die Großgruppe in 3 kleinere Gruppen mit jeweils ca. 20 SchülerInnen geteilt. Jede Gruppe erhielt eine eigene Führung durch die weitläufige Klosterbaustelle. Die Guides erklärten während der Führung die einzelnen Bauabschnitte und Gewerke der Klosteranlage. Die Idee des“ Campus Galli“ ist, im Laufe der nächsten Jahrzehnte die Vorgaben des St. Galler Klosterplans umzusetzen und eine mittelalterliche Klosteranlage mit allen dazugehörigen Gebäuden entstehen zu lassen. Eine solche Baustelle ist einmalig in Europa. Für unsere SchülerInnen wurde das Mittelalter physisch erlebbar, denn auf der Baustelle arbeiten Schmiede, Steinmetze, Zimmerleute, Spinnerinnen, Fassbinder, die bereitwillig Auskunft über ihr Tun geben. Unsere SchülerInnen konnten selbst ausprobieren, wie man mit Feuerstein und Zunder Feuer entfacht oder mit Hammer und Meisel einen Stein bearbeitet. So war die Exkursion ein abwechslungsreiches Ineinandergreifen von theoretischer Wissensvermittlung und praktischem Tun. Mittags konnten sich unsere SchülerInnen auf dem Marktplatz ausruhen und stärken, um danach die abschließende Rallye mit verschiedenen Aufgaben zu den einzelnen Baustellenstationen selbständig zu lösen. Die vielen strahlenden Gesichter auf der Heimfahrt machten deutlich, dass die mittelalterliche Klosterbaustelle bei den SchülerInnen sehr gut ankam und in Zukunft einen festen Platz in unserem Exkursionsprogramm finden wird.

Ethik Klasse 5 (Susanne Homann-Liesener)

Das erste Schuljahr ETHIK liegt hinter den Schüler:innen der fünften Klassen! Es war eine bunte, lebendige und fröhliche Zeit des Sprechens, Zuhörens, Erkennens und Verstehens! Die Gruppe ist gut zusammengewachsen und hat lustige und auch nachdenkliche Momente miteinander geteilt. In unserem letzten Modul vor den Ferien beschäftigten sich die Schüler:innen mit der Frage nach ihrem persönlichen Lebensmotto. Wunderbare Antworten sind dabei herausgekommen. Nicht alle Ergebnisse können hier veröffentlicht werden, aber einige möchte ich Ihnen, liebe Eltern, nicht vorenthalten.

Ich möchte eine gute Turnerin werden.
Egal, was die Leute sagen und egal wie lange der Weg wird.

Ich will sein wie das Meer. Ich will schweben wie das Meer. Um das Meer zu erforschen und um alles zu geben für das Meer.

Ich lebe meinen Traum und gebe niemals auf.
Wenn ich den leben kann, wird alles gut.

Elternbrief Nr. 85

MONTFORT
GYMNASIUM
TETTNANG

Einmal Fußball - immer Fußball!

Ich will Leute, die ich mag, beschützen.

Kopf hoch - und weiter!

Sei nicht faul. Arbeite fleißig, denn du wirst belohnt.

Ich mag Lesen. Das ist die Welt mit anderen Augen zu betrachten.

Beleidige niemanden. Tu niemandem weh.

Ich mag fröhlich sein. Und das immer zeigen dürfen.

Schöne Ferien!

(Foto: Ruth Schiebusch)